

An alle Medien:

## **PRESSEMITTEILUNG des Standortbetriebsrates von ALSTOM Power Mannheim - Käfertal**

**Protestierende Belegschaftsdelegation unterbricht  
Aufsichtsratssitzung bei ALSTOM Power in Mannheim - Käfertal**

Rund 100 IG-Metall-Vertrauensleute und aus den Bereichen abgeordnete Kolleginnen und Kollegen des Standortes von ALSTOM Power in Mannheim unterbrachen für eine Stunde die heutige Aufsichtsratssitzung der ALSTOM Power Generation AG. Die aufgebrachten Arbeiter und Angestellten forderten von den Aufsichtsratsmitgliedern, darunter dem designierten Deutschlandchef von ALSTOM, Klaus Linnebach, Auskunft über die radikalen Abbaupläne des Konzerns. Weltweit will ALSTOM mindestens 10.000 Arbeitsplätze vernichten. Rund 700 Stellen, das heißt jeden zweiten Arbeitsplatz, will das ALSTOM -Management im zentralen Mannheimer Bereich Kraftwerke abbauen. Der Vorstand der ALSTOM Power Generation AG und die Aufsichtsratsmitglieder der Unternehmensseite sahen sich mit zahlreichen Fragen der Kolleginnen und Kollegen nach dem Sinn der Konzernpolitik konfrontiert. Insbesondere stieß bei den Beschäftigten auf massive Ablehnung, dass die ALSTOM -Zentrale offenbar die Bedeutung Deutschlands als größten Kraftwerksmarkt der EU unterschätzt und dass der Mannheimer Standort, der tiefschwarze Zahlen schreibt, durch die Konzernpläne in seiner Existenz gefährdet wird.

Am 2. Juli 2003 wird die ALSTOM - Belegschaft ihren Widerstand gegen Arbeitsplatzvernichtung auch direkt in Paris Gehör verschaffen. Allein aus Mannheim werden rund 700 Beschäftigte mit Bussen anreisen, um gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen von anderen Standorten vor der Aktionärsversammlung von ALSTOM zu demonstrieren.

Betriebsrat ALSTOM Power  
Mannheim - Käfertal

25. Juni 2003

gez. Udo Belz

gez. Ralf Eschmann

P.S. Für die Beantwortung eventueller Rückfragen steht Betriebsrat Wolfgang Alles zur Verfügung (Telefon: 0621/329-5463, e-Mail: wolfgang.alles@power.alstom.com)